

Die SWOT-Analyse kommt eigentlich aus dem Feld der Wirtschaft und ihrer Unternehmen. Sie dient dort der Entwicklung von Strategien für die weitere Ausrichtung von Unternehmensstrukturen. Als Basis analysiert man die Stärken und Schwächen, verbunden mit einer Chancen-Risiken-Betrachtung. Ziel ist es, herauszufinden, inwieweit die gegenwärtige Strategie des Unternehmens sowie seine spezifischen Stärken und Schwächen geeignet sind, um auf Veränderungen in der Unternehmensumwelt adäquat reagieren zu können. Bei genauer Betrachtung der Vorgehensweise wird schnell deutlich, dass auch die Geographie ein Einsatzfeld der SWOT-Analyse sein kann.

SWOT-Analyse im Geographieunterricht

1 SWOT-Analyse in der Wirtschaft

„Der SW-Teil befasst sich mit den internen Faktoren – den Stärken und Schwächen des Unternehmens. Dies sind die Fähigkeiten und Ressourcen, über die die Unternehmung verfügt bzw. die sie unter Kontrolle hat. Der OT-Teil ... identifiziert die Chancen und Risiken, die sich für das Unternehmen aus Trends und Veränderungen in seiner Umgebung ergeben. Als externe Faktoren im Sinne der SWOT sind all diejenigen anzusehen, auf die das Unternehmen selbst keinen direkten Einfluss hat. Die externe Analyse untersucht die politischen ..., wirtschaftlichen ..., sozio-kulturellen ..., technologischen ..., rechtlichen ... und ökologischen ... Einflussfaktoren und Trends. Die wirklichen Stärken sind die Faktoren, die der Unternehmung zu einer relativ starken Wettbewerbsposition verhelfen, ... die wirklichen Schwächen die Punkte ..., die ... daran hindern, Wettbewerbsvorteile zu erringen. Chancen, die wirklich von Bedeutung sind, sind nur solche, die vom Unternehmen auch genutzt werden können, da sie gut zu den strategischen Ressourcen und Werten passen. Echte Risiken sind die, mit denen sich die Unternehmung unweigerlich befassen muss – und wofür sie nicht gut ausgestattet ist.“

Dagmar Recklies auf www.themanagement.de/MD/Swot.htm, März 2012

SWOT steht für Strengths – Weaknesses – Opportunities – Threats; zu deutsch: Stärken – Schwächen – Chancen – Risiken.

Eine SWOT-Analyse durchführen

1. Schritt: Zielvereinbarung
Die Analyse muss mittels eines vereinbarten Zieles thematisch geleitet werden.

2. Schritt: Interne Analyse
Ermitteln der Stärken und Schwächen sowie Eintragen der Ergebnisse in die Matrix (s. nebenan).

3. Schritt: Externe Analyse
Ermitteln relevanter Chancen und Risiken sowie Eintragen der Ergebnisse in die Matrix (s. u.)

4. Schritt: Auswertung
Untersuchung verschiedener Kombinationen und Entwicklung von Strategien:
SO – Stärke-Chancen-Kombination
ST – Stärke-Gefahren-Kombination
WO – Schwäche-Chancen-Kombination
WT – Schwäche-Gefahren-Kombination

5. Schritt: Ergebnisse zusammenfassen und adressatengerecht präsentieren

2 SWOT-Analyse in der Wirtschaft – Matrix

Zusammenstellung Autor nach www.tcw.de/management-consulting/qualitaet/swot-analyse-118 und www.projektmagazin.de/sites/default/files/imported/glossar/swot-analyse.gif, März 2012

SWOT-Analyse		Externe Faktoren	
		Opportunities = Chancen Was sind unsere Zukunftschancen? Was können wir im Umfeld nutzen? Was liegt noch brach?	Threats = Risiken Was kommt an Schwierigkeiten auf uns zu? Was sind mögliche Risiken bzw. kritische Faktoren? Womit müssen wir rechnen?
Interne Faktoren	Strengths = Stärken Was läuft gut? Was sind unsere Stärken? Wo stehen wir momentan?	Mit den eigenen Stärken bestehende Chancen nutzen, z. B. mit bestehenden Produkten einen neuen Absatzmarkt erschließen.	Mit den eigenen Stärken bestehende Gefahren abwehren, z. B. durch Werbung für bestehende Produkte einen neuen Wettbewerber zurückdrängen.
	Weaknesses = Schwächen Was ist schwierig? Wo liegen unsere Barrieren? Was fehlt uns?	Eigene Schwächen beseitigen, um bestehende Chancen zu nutzen, z. B. neue Produkte entwickeln, um Kundenanforderungen zu erfüllen.	Eigene Schwächen beseitigen, um drohende Gefahren bestehen zu können, z. B. Qualitätsmängel des eigenen Produktes beseitigen, um einen Wettbewerber zurückdrängen.

SWOT-Matrix zum Ausdrucken

SWOT-Analyse	Chancen (extern)	Risiken (extern)
Stärken (intern)		
Schwächen (intern)		